

Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress

7. – 9. Oktober 2026

Schirmherrschaft des Bundesministers
für Gesundheit Dr. Carsten Linnemann

Wissenschaftliches Programm

Im Konzerthaus Freiburg
Konrad-Adenauer-Platz 1
D-79098 Freiburg im Breisgau

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Dr. E. Tabori und Prof. Dr. S. Schulz-Stübner.....	4
Willkommensgruß von OB Martin W. W. Horn	5
Referierende und Moderation.....	6
Programm für Mittwoch, 7. Oktober 2026	7
Programm für Donnerstag, 8. Oktober 2026	8
Programm für Freitag, 9. Oktober 2026	9
Tagungsorganisation	10
Tagungsbüro und Medienannahme	11
Auswertung Umfrage »Nachhaltigkeit in der Hygiene«	12
BZH-Akademie – Vorsprung durch Wissen	14



Schon mal vormerken
Kongress 2027
6. – 8. Oktober 2027

Informationen zur Stadt Freiburg im Breisgau



FWTM



Stadt Freiburg

Grußwort Dr. E. Tabori und Prof. Dr. S. Schulz-Stübner



Sehr geehrte Damen und sehr verehrte Herren, liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

das Kongress-Team des Deutschen Beratungszentrums für Hygiene (BZH) hat auch dieses Jahr keine Mühen gescheut und ein ganz besonderes Themenmenü vorbereitet, um Ihnen beim Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress ein sehr vielseitiges, interessantes und bereicherndes Programm bieten zu können. Wir freuen uns, wieder namhafte Referierende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gewonnen zu haben, die Ihnen neue Einblicke aus den Bereichen Infektiologie, Hygiene sowie Antibiotika Stewardship präsentieren werden.

Der erste Kongresstag wird uns neben neuen Erkenntnissen zum Austausch von multiresistenten Erregern zwischen Tier und Mensch sowie Ausbruchsgeschehen und Lehren für den Alltag auch Einblicke in das spannende Thema der Hygiene bei Entwicklungsprojekten geben.

Einen großen Themenkomplex wird die KRINKO selbst einnehmen. Nach ihrer im vergangenen Jahr vorgenommenen Umbenennung mit erweiterten Zuständigkeitsbereichen ist es uns ein Anliegen, die Neuerungen in den Fokus des Kongressauftaktes zu stellen.

Ebenso werden wir kurz einen Einblick erhalten, zu welchen Themen in Kürze mit neuen und/oder aktualisierten Empfehlungen der ART, der KRINKO und der STIKO zu rechnen sein wird.

Am zweiten Tag dürfen Sie sich wieder auf die Vorstellung der Top-Studien aus der Hygiene sowie der Infektiologie freuen. Weiteres Schwerpunktthema wird die mikrobiologische Diagnostik unter anderem von Pilzinfektionen bilden.

Abgerundet wird der umfassende Kongress-themenkomplex am dritten Kongresstag mit den wichtigen Bereichen der Hygiene beim ÖGD, Arbeitsschutz, Rettungsdienst und im Katastrophenfall sowie bei Sonderisolationen, auch wenn diese nicht im Alltag jeder Klinik oder Praxis direkt spürbar sind.

Zu guter Letzt freuen wir uns sehr, nach zehn Jahren die Ärztin und Bestsellerautorin Giulia Enders (Darm mit Charme) wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Sie wird uns am Nachmittag des zweiten Kongresstages ihr soeben erschienen Buch „Organisch“ vorstellen und erklären, weshalb wir von unserem Körper lernen können.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, um mit uns drei wunderbare Tage im goldenen Oktober beim Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress zu erleben und die Möglichkeit zum kollegialen Austausch untereinander und mit den Referierenden zu nutzen.

Ihr BZH-Team

Dr. Ernst Tabori
Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor des BZH

Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner
Ärztlicher Leiter, Wissenschaftlicher Dienst BZH

Willkommensgruß von OB Martin W. W. Horn



Foto: Patrick Seeger

Herzlich willkommen zum Infektiologie- und Hygienekongress 2026 in Freiburg! Ich freue mich sehr, alle heimischen wie angereisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Namen der Stadt, des Gemeinderates und der Bürgerschaft bei uns im Breisgau zu begrüßen. Und ein ganz herzliches Willkommen geht auch an die Ausstellerinnen und Aussteller aus der Gesundheitsindustrie!

Die globalen Herausforderungen nehmen zu – gerade auch im Gesundheits- und Hygienebereich. In einer immer kleiner und vernetzter werdenden Welt reisen auch die Risiken für unsere Gesundheit immer schneller um den Erdball. Das ist spürbar auf der großen, globalen Ebene, aber auch im Kleinen auf kommunaler Ebene. So wird aus infektiologischer und hygienischer Sicht auch eine Stadtverwaltung wie die unsere vor immer neue Aufgaben gestellt. Auch deshalb bin ich immens dankbar für Ihre Arbeit!

Neue Wege und Lösungen dagegen tun sich auf im Bereich Digitalisierung und KI – aktuelle Fragen, die auch im Tagungsprogramm behandelt werden. Ebenso wie das Thema Hygiene bei Entwicklungsprojekten, dem sich gleich der Eröffnungsvortrag am ersten Tag widmet. Ein Thema, das uns auch im Freiburger Rathaus beschäftigt: In unserer Partnerstadt Wiwili in Nicaragua, in einer der ärmsten Regionen in einem der ohnehin schon ärmsten Länder der Welt, hat Freiburg die Versorgung mit sicherem Trinkwasser mit ermöglicht.

Das Deutsche Beratungszentrum für Hygiene BZH als ein Freiburger Institut hat die durch Prof. Daschner begründete Freiburger Infektionsprävention und Hygiene bundes- und europaweit bekannt gemacht. Es ist längst zu einer der führenden Einrichtungen dieser ausgesprochen wichtigen medizinischen Fachdisziplin geworden. Zugleich aber engagiert sich das BZH weiterhin auch vor Ort – auch dafür nochmals ein großes Dankeschön!

Auch dieses Jahr kommen zahlreiche Ärztinnen und Ärzte, medizinisches Fachpersonal, Apothekerinnen und Apotheker, Laborangeestellte, Hygienefach- und Pflegekräfte, Mikrobiologinnen und -biologen sowie Fachleute aus Krankenhausverwaltungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Krankenhaus zusammen, um sich fortzubilden und auszutauschen. Trotz des dicht gepackten Kongressprogramms: Vielleicht finden Sie ja auch Gelegenheit, um unsere schöne Stadt mit dem historischen Münster und den verwinkelten Gassen und die Schönheit der Landschaft zwischen Schwarzwald und Rheinebene zu erkunden.

Ihnen allen möchte ich für Ihre so wichtige und verantwortungsvolle Arbeit ganz herzlich Danke sagen, ebenso wie dem ganzen Team des Deutschen Beratungszentrums für Hygiene um die Geschäftsführer Dr. Ernst Tabori und Dipl. Kfm. Dirk Welsch, ebenso wie der BZH-Akademie.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche und interessante Tagung, mit vielen bereichernden Begegnungen und interessanten Gesprächen.

Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister Stadt Freiburg

Referierende und Moderation

Referenten

Manuela Bauer

Referat 25 – Ärztliche u. pharmazeutische Angelegenheiten,
Medizinprodukte, Regierungspräsidium Freiburg

PD Dr. Christian Brandt

Sektion für Krankenhaus- und Umwelthygiene
Universitätsklinikum Heidelberg

Martina Bumüller

Institut für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
Hegau-Jugendwerk Gailingen

Dr. Christiane Cuny

Nationales Referenzzentrum für Staphylokokken und
Enterokokken, Robert Koch-Institut Wernigerode

Dr. Giulia Enders

Ärztin und Autorin, Frankfurt

Prof. Dr. Axel Franke

Rekonstruktive und septische Chirurgie
Bundeswehrkrankenhaus, Ulm

PD Dr. Christoph Andreas Fux

Infektiologie und Infektionsprävention
Kantonsspital Aarau

Univ.-Prof. Dr. Andrea Grisold

Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
Medizinische Universität Graz

Prof. Dr. Alexandra Heiningner

Stabsstelle Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Mannheim

Jürgen Henker

DRF Stiftung Luftrettung, Filderstadt

Prof. Dr. Philipp Henneke

Institut für Infektionsprävention und Krankenhaus-
hygiene, Universitätsklinikum Freiburg

Christoph Huesmann

Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik
Deutschland (VHD), Hamburg

Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner

Deutsches Beratungszentrum für Hygiene, Freiburg

Univ.-Prof. Dr. Cornelia Lass-Flörl

Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie
Medizinische Universität Innsbruck

Dr. Jan Liese

Institut für Medizinische Mikrobiologie
Universitätsklinikum Tübingen

PD Dr. Friederike Maechler

Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Charité Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Jörg Meerpohl

Institut für Evidenz in der Medizin
Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Irit Nachtigall

Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Vivantes Netzwerk für Gesundheit, Berlin

Ricarda Pachal

Krankenhaushygiene Sana Kliniken, Düsseldorf

Dr. Wiltrud Probst

Apotheke, Kliniken Landkreis Heidenheim

Dr. biol. Sandra Reuter

Institut für Infektionsprävention und Krankenhaus-
hygiene, Universitätsklinikum Freiburg

Dr. Katja Rothfuß

Koordinatorin der Sonderisoliereinheit
Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

Prof. Dr. Simone Scheithauer

Institut für Krankenhaushygiene und Infektiologie
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. Jana Schroeder

Institut für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie
Klinikum Rheine

Anna Maria Steinmann, M.Sc.

Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im
Gesundheitswesen, Berlin

PD Dr. Peter Tinnemann

Gesundheitsamt Stadt Frankfurt am Main

Prof. Dr. Sarah Tschudin Sutter

Infektiologie, Infektionsprävention und -kontrolle
Universitätsspital Basel

Dörte Usling

Deutsches Beratungszentrum für Hygiene, Löhne

Dr. Hubertus von Schwarzkopf

Arbeitsmedizin, Bremen

Moderatoren

Dr. Andreas Conrad

Dr. Thomas Hauer

Dr. Hans-Jörg Müller

Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner

Dr. Patrick Weißgerber

Deutsches Beratungszentrum für Hygiene, Freiburg

Programm

Mittwoch, 7. Oktober 2026

11:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Ernst Tabori, Freiburg
Prof. Dr. Lars Schaade, Präsident des Robert Koch-Instituts

Moderation

Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg

11:30 Uhr

Hygiene bei Entwicklungsprojekten

Univ.-Prof. Dr. Andrea Grisold, Graz

12:15 Uhr

Mittagspause

12:30-13:30 Lunchsymposien

Moderation

Dr. Andreas Conrad, Oldenburg

13:45 Uhr

Wie arbeitet die ART und was ist in der Pipeline?

Dr. Wiltrud Probst, Heidenheim

14:15 Uhr

Wie arbeitet die STIKO und was ist in der Pipeline?

Prof. Dr. Jörg Meerpohl, Freiburg

14:45 Uhr

Wie arbeitet die KRINKO und was ist in der Pipeline?

Christoph Huesmann, Hamburg

15:15 Uhr

Pause

Moderation

Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg

15:45 Uhr

Multiresistente Erreger zwischen Tier und Mensch

Dr. Christiane Cuny, Wernigerode

16:30 Uhr

Interessante Ausbrüche und Lehren für den Alltag

Prof. Dr. Sarah Tschudin Sutter, Basel

17:15 Uhr

Meet the Experts

Gelegenheit zum fachlichen Austausch

Ab Mittwoch 11:00 Uhr ist die Industrierausstellung im Foyer des Konzerthauses (1. und 2. OG) geöffnet.

Programm Donnerstag, 8. Oktober 2026

Moderation	Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg
09:00 Uhr	Was habe ich gelesen: Meine Top-Studien der Hygiene Prof. Dr. Simone Scheithauer, Göttingen
09:45 Uhr	Was habe ich gelesen: Meine Top-Studien der Infektiologie PD Dr. Christoph Andreas Fux, Aarau
10:30 Uhr	Pause
Moderation	Dr. Thomas Hauer, Freiburg
11:00 Uhr	Aufbereitung von Medizinprodukten aus Sicht der Überwachungsbehörde Manuela Bauer, Freiburg
11:45 Uhr	Digitalisierung und KI in Krankenhaushygiene und Antibiotic-Stewardship Prof. Dr. Irit Nachtigall, Berlin
12:30 Uhr	Mittagspause 12:45 -13:45 Lunchsymposien
Moderation	Dr. Patrick Weißgerber, Freiburg
14:00 Uhr	Zukunft der mikrobiologischen Diagnostik: Was kommt in der Praxis an? Dr. Jana Schroeder, Rheine
14:30 Uhr	Zukunft der mikrobiologischen Pilzdiagnostik? Univ.-Prof. Cornelia Lass-Flörl, Innsbruck
15:00 Uhr	Genomische Surveillance: Reif für den Alltag? Dr. biol. Sandra Reuter, Freiburg
15:30 Uhr	Pause
Moderation	Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg
16:15 Uhr	Hygiene im Einsatz: Visite im Krankenhaus Ricarda Pachal, Düsseldorf
16:45 Uhr	Hygiene im Einsatz: Visite im ambulanten OP-Zentrum Dörte Usling, Löhne
17:15 Uhr	Hygiene im Einsatz: Visite in der Rehaklinik Martina Bumüller, Gailingen
17:45 Uhr	Hygienisch sicherer Hitzeschutz Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg
18:15 Uhr	Gemeinsame Diskussion
18:30 Uhr	Organisch - was wir vom Körper lernen können Dr. Giulia Enders, Frankfurt
19:30 Uhr	Ende des Tages

Programm Freitag, 9. Oktober 2026

Moderation	Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg
08:30 Uhr	3 MRGN quo vadis? PD Dr. Friederike Maechler, Berlin
09:00 Uhr	Umgang mit 3 MRGN im Alltag – Erfahrungen der BW-HIP-Gruppe Prof. Dr. Philipp Henneke, Freiburg Prof. Dr. Alexandra Heininger, Mannheim PD Dr. Christian Brandt, Heidelberg Dr. Jan Liese, Tübingen
10:00 Uhr	Pause
Moderation	Dr. Hans-Jörg Müller, Ravensburg
10:45 Uhr	Der ÖGD – Dein Freund und Helfer PD Dr. Peter Tinnemann, Frankfurt
11:15 Uhr	Gesetzliche Qualitätssicherung Sepsis: Aktueller Stand Anna Maria Steinmann (M.Sc.), Berlin
11:45 Uhr	Gefährdungsanalyse im Arbeitsschutz: Vom abstrakten zum gelebten Personalschutz Dr. Hubertus von Schwarzkopf, Bremen
12:15 Uhr	Mittagspause
Moderation	Prof. Dr. Sebastian Schulz-Stübner, Freiburg
13:15 Uhr	Innerklinische Katastrophenmedizin: Wo stehen wir zwischen Alarmplan, Ethik und Hygiene? Prof. Dr. Axel Franke, Ulm
14:00 Uhr	Hygiene geht in die Luft Jürgen Henker, Filderstadt
14:45 Uhr	Hygiene auf der Sonderisolerstation Dr. Katja Rothfuß, Stuttgart
15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Gebühren für individuelle Ausstellungsfläche und Dienstleistungen der Firmen (u. a. Standpersonal, Catering, Bereitstellung Infrastruktur und Energie), gemäß der Transparenz und Offenlegung von Sponsoring für CME-Fortbildungen: Ace Pharmaceuticals BV € 2.500; amfora health care GmbH € 2.200; Aqua free GmbH € 9.260; B. Braun Deutschland GmbH & Co.KG € 21.640; Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit € 6.970; Cepheid GmbH € 2.500; Com4Cure GmbH € 2.530; Contour Design Nordic A/S € 6.440; daisygrip GmbH € 5.110; DECITEX € 6.140; Der Sicherheits-Checker/Alarmanlagen Armin Albrecht € 2.370; Dr. Schumacher GmbH € 19.670; Dr. Weigert GmbH & Co. KG € 9.390; Dräger Medical Deutschland GmbH € 2.510; Ecolab Deutschland GmbH € 12.020; epiNET GmbH € 5.720; Essity Professional Hygiene Germany GmbH € 17.000; Eumedica SA € 5.050; Gullimex GmbH € 1.777,50; Hagleitner Hygiene Deutschland GmbH € 9.390; Huonker GmbH € 3.720; i3 Membrane GmbH € 9.750; ICU Medical Deutschland GmbH € 4.350; INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH € 3.440; Kimetec GmbH € 3.560; KMS Vertrieb und Services GmbH € 6.990; Legio.tools GmbH € 3.460; LOFTEx GmbH € 2.590; Man & Maschine Europe € 2.670; Marly Products Susanne Behre-Monien e.K. € 1.695; MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG € 17.300; MEyeTech GmbH € 2.500; MoveoMed GmbH € 4.540; Nanosonics Europe GmbH € 1.720; NEOPERL AG € 5.900; nordiska GmbH & Co. KG € 2.340; Normeditec € 2.340; Ophardt Hygiene-Technik GmbH & Co KG € 20.640; P12 Medical GmbH € 3.650; Pall Medical € 9.000; Paul Hartmann AG € 19.390; SafeDon € 5.112,50; Schülke & Mayr GmbH € 31.640; SGS Analytics Germany GmbH € 2.530; Silentia GmbH € 4.187,50; Solventum Germany GmbH € 15.370; Stryker GmbH & Co. KG € 9.350; Tauro-Implant GmbH € 3.600; Tillotts Pharma GmbH € 3.820; Tristel GmbH € 9.140; T-Safe Deutschland GmbH € 9.000; VYGON GmbH & Co. KG € 3.600; Werkstätten Haus Hall GmbH € 1.580

Tagungsorganisation

BZH-Ansprechpartner

Anmeldungen

Brigitte Strübin · kongress@bzh-freiburg.de · Tel. +49 761 202 678 -15

Aussteller

Simon Radewic · radewic@bzh-freiburg.de · Tel. +49 761 202 678 -12

Referierende / Medien / Gäste

Petra Hoja · hoja@bzh-freiburg.de · Tel. +49 761 202 678 -14

BZH GmbH – Deutsches Beratungszentrum für Hygiene · Schnewlinstraße 4 · D-79098 Freiburg im Breisgau

Kongressanmeldung

Teilnahmegebühren

(Kongress-/Tagespreis gem. AGB, inkl. Kongressunterlagen und Verpflegung, ggf. zzgl. MwSt.)

Teilnahme 7. – 9. Oktober 2026: € 390,-

Teilnahme einzelner Tag: € 200,-

Bei Anmeldungen für zwei Tage wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Fortbildungspunkte

Landesärztekammer Baden-Württemberg

07.10.2026 5 Punkte

08.10.2026 10 Punkte

09.10.2026 7 Punkte

Insgesamt 22 Punkte

Registrierung beruflich Pflegender (RbP)

12 Punkte (1 Tag 6 Punkte, 2 Tage 10 Punkte, 3 Tage 12 Punkte)

Vorankündigung 2027

Besuchen Sie auch im kommenden Jahr unseren Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress vom **6. – 8. Oktober 2027**.

Aktuelle Informationen zu unserem Kongress finden Sie unter www.hygienekongress.de

BZH-Beratungsleistungen

Gerne beraten wir Sie zu unseren übrigen Leistungen in einem persönlichen Gespräch hier auf dem Kongress (**Stand im 1. OG**).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bzh-freiburg.de

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter **+49 761 202 678 -0** oder per E-Mail unter info@bzh-freiburg.de zur Verfügung.

Tagungsbüro und Medienannahme

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Eingangsfoyer des Konzerthauses Freiburg.

Ansprechpartnerin: Brigitte Strübin, Tel. +49 761 38 81 -24 00

Öffnungszeiten:

Di 06.10.2025 14:00 – 18:00 Uhr (Vorab-Registrierung)

Mi 07.10.2025 08:00 – 18:00 Uhr

Do 08.10.2025 08:00 – 18:00 Uhr

Fr 09.10.2025 08:00 – 15:30 Uhr

Referierende / Medienannahme / Ausstellerregistrierung

Die Referierenden werden gebeten, ihre Präsentation mind. 60 Minuten vor ihrem Vortrag im Tagungsbüro abzugeben.

Ansprechpartnerin: Petra Hoja

Industrierausstellung

Die umfangreiche Industrierausstellung befindet sich im 1. und 2. OG des Konzerthauses Freiburg.

Ansprechpartner: Simon Radewic

WLAN-Zugangsdaten (kostenfrei)



SSID: BZH 2026

Passwort: Kongress2026



Zum automatischen Verbinden, bitte nebenstehenden QR-Code scannen.

Fortbildung Ärzte / Pflegepersonal

Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit. Im Tagungsbüro finden Sie Barcode-Scanner, um Ihre Anwesenheit zur Erlangung der Fortbildungspunkte täglich zu registrieren.

Punkteregistrierung RbP: Bitte Teilnahmebescheinigungen bei Registrierung beruflich Pflegenden RbP einreichen (info@regbp.de).

Meet the Experts

Am Mittwoch, 7. Oktober 2026, laden wir alle Kongressteilnehmenden ganz herzlich im Anschluss an den letzten Vortrag zum kollegialen Austausch in das Foyer des Konzerthauses im Rahmen der Industrierausstellung ein.

Schon mal vormerken
Kongress 2027
6. – 8. Oktober 2027

Auswertung Umfrage Nachhaltigkeit in der Hygiene

Dr. med. Mirjam Wolinski

Einleitung

Das Gesundheitswesen trägt mit immerhin ca. 5 % zu den Treibhausgasemissionen bei, wobei insbesondere Energie- und Wasserverbrauch und immense Müllvolumina eine Rolle spielen. Da Maßnahmen der Krankenhaushygiene häufig mit Einwegmaterialien und hohem Ressourcenverbrauch assoziiert werden, haben wir uns bereits 2025 in einem Artikel mit der Vereinbarkeit von Hygiene und Nachhaltigkeit befasst. Den Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress 2025 haben wir zum Anlass genommen, mittels eines Online-Fragebogens den Umsetzungsstatus von Nachhaltigkeitsmaßnahmen aus Sicht von Hygienefachpersonal zu eruieren. Darüber hinaus wurden mögliche Umsetzungsbarrieren erfragt.

Methodik

Im Rahmen des Freiburger Infektiologie- und Hygienekongresses vom 8. bis 10. Oktober 2025 wurde auf freiwilliger Basis eine anonyme Online-Befragung durchgeführt. Erfasst wurden neben demografischen Angaben solche zu nachhaltigkeitsbezogenen Maßnahmen in den Bereichen Energie, Verkehr, Abfall, Wasser und Beschaffung. Mehrfachnennungen waren möglich.

Ergebnisse

Insgesamt nahmen 56 Personen – überwiegend (79 %) Klinikmitarbeiter – teil. In geringerer Zahl waren Teilnehmer in Behörden, ambulanten OP-Zentren oder Praxen tätig. Für die Auswertung wurden aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen zwei Gruppen gebildet: Klinikbereich und nichtstationärer Bereich.

Hinsichtlich grundlegender Kategorien zum Thema Nachhaltigkeit wurden von den Mitarbeitenden in Krankenhäusern am häufigsten Maßnahmen zur Reduktion verkehrsbedingter Emissionen (82 %), zur Reduktion des Stromverbrauchs (73 %) sowie Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien (43 %) genannt. Im nichtstationären Bereich standen die Reduktion des Stromverbrauchs (83 %) und der verkehrsbedingten Emissionen (50 %) sowie Verwendung regionaler Produkte und Müllreduktion (je 42 %) im Vordergrund (s. Abb. 1).

Zu den differenzierenden Fragen (s. Abb. 2) wurden von Klinikmitarbeitenden Jobrad (82 %), Mülltrennung (75 %) sowie Reduktion des Papierverbrauchs, Austausch von Glühlampen gegen LED und eine optimierte Lagerhaltung (je 68 %) angegeben, von den Mitarbeitenden außerhalb der Klinik hingegen Vermeidung von

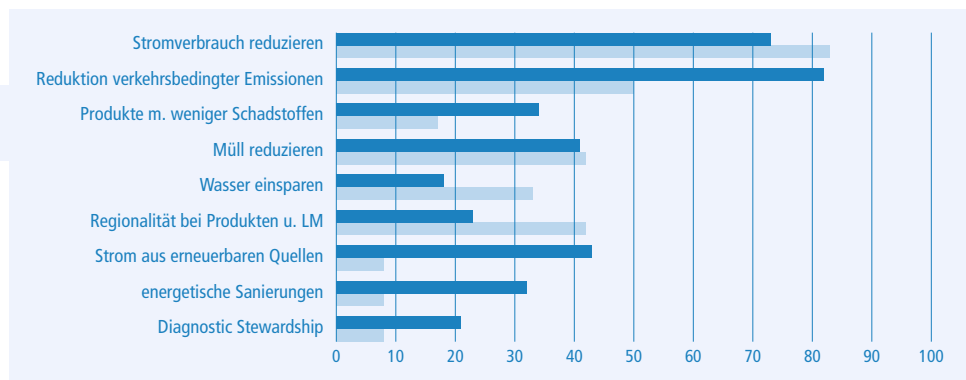


Abb. 1: Nachhaltigkeit – grundlegende Kategorien (Antworten in %, n = 56)

■ Klinik ■ nichtstationär

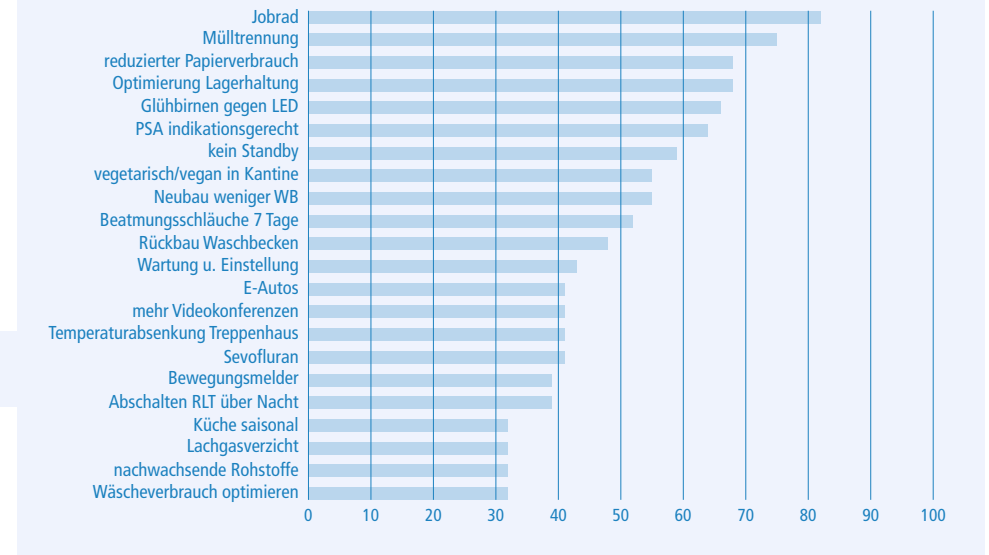


Abb. 2: Nachhaltigkeit differenziert der Klinikmitarbeitenden (Antworten in %)

Standby-Betrieb und Mülltrennung (je 83 %), Optimierung der Heizung und Reduktion des Papierverbrauchs (je 75 %) sowie optimale Einstellung und Wartung von Geräten (67 %). Unter den kostenintensiven Maßnahmen wurden im Klinikbereich die Installation von PV-Anlagen bei 27 % der Teilnehmer umgesetzt.

Die Rückmeldungen der Mitarbeitenden wurden als positiv oder überwiegend positiv eingeschätzt. Als wichtigste Herausforderungen wurden Kosten, fehlende Motivation bei Mitarbeitenden und auf Leitungsebene sowie hoher Platzbedarf für Mülltrennung genannt.

Diskussion

Die Befragung zeigt, dass nachhaltige Maßnahmen im Gesundheitswesen aus Sicht des Hygienefachpersonals bereits verbreitet sind, insbesondere wenn sie mit geringem finanziellem oder organisatorischem Aufwand verbunden sind. Immerhin bei knapp einem Viertel der Teilnehmenden aus dem Klinikbereich wurden bereits PV-Anlagen installiert, was möglicherweise auf Fördermittel in einzelnen Bundesländern zurückzuführen ist. Im Spannungsfeld von Sanierungsstau, Preissteigerungen und Krankenhausreform sind umfassende energetische Sanierungen mit langen Planungs- und Bauzeiten für viele Kliniken eine große Hürde.

Gleichzeitig bestehen weiterhin strukturelle und motivationale Barrieren. Hygieneteams könnten aufgrund ihrer Schnittstellenfunktion eine wichtige Rolle dabei spielen, nachhaltige und infektionspräventiv sichere Veränderungen in Einrichtungen aktiv mitzugestalten.

BZH-Akademie – Vorsprung durch Wissen

Das Deutsche Beratungszentrum für Hygiene (BZH) ist mit seinem interdisziplinären Team von Experten aus Hygiene und Umweltmedizin, Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Antibiotic Stewardship, Qualitätsmanagement sowie klinischen Fächern der Medizin eines der größten Hygieneinstitute Europas.

Es deckt das gesamte Spektrum der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention, des Antibiotika Stewardships sowie die Medizinproduktesicherheit ab.

Die BZH-Akademie macht dieses Wissen in Form von Kongressen, Basisschulungen, CME- und RegBP-bepunkteten Fortbildungen bis hin zur curriculären Weiterbildung allen Berufsgruppen im Gesundheitswesen zugänglich.

Ärztin/Arzt

Kurs Hygienebeauftragte/r Ärztin/Arzt

Blended-Learning: E-Learning + 2 Tage Live-Web-Seminar

Kurs Antibiotikabeauftragte/r Ärztin/Arzt

Blended-Learning: E-Learning + 2 Tage Live-Web-Seminar

Kurs ABS Fellow - Antibiotic Stewardship Modul 2

Blended-Learning: E-Learning + 3 Tage Live-Web-Seminar

Auffrischungskurs Hygienebeauftragte/r Ärztin/Arzt

Live-Web-Seminar oder Video-On-Demand

Diagnostic Stewardship in Infektiologie und Infektionsprävention

Live-Web-Seminar

Hygienefachkraft

Workshop Hygieneschulung

(auch für Hygienebeauftragte in der Pflege und Ärzte geeignet)

Kreative und nachhaltige Schulungskonzepte

2 Tage Präsenz in Freiburg

Workshop Neonatologie

(auch für Hygienebeauftragte in der Pflege geeignet)

Live-Web-Seminar

Online-Workshop ABS für Hygienefachkräfte

Blended-Learning: E-Learning + Live-Web-Seminar

MFA

Kurs Hygienebeauftragte Medizinische Fachangestellte (in Kooperation mit der KVBW. Nur für Mitglieder der KVBW buchbar)

Blended-Learning: E-Learning + 2 Tage Live-Web-Seminar

Unsere Lernformate ermöglichen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein flexibles und interaktives Lernen – sei es in Präsenz, bei Live-Web-Seminaren, Blended-Learning-Kursen oder in unseren zahlreichen E-Learning-Modulen.

Oder wünschen Sie eine maßgeschneiderte Inhouse-Schulung?
Dann sprechen Sie uns einfach an.



Termine und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage!
bzh-freiburg.de/de/fortbildung/kurse

Pflege Klinik

Kurs Hygienebeauftragte in der Pflege

(Schwerpunkt Gesundheits- und Krankenpflege)

Blended-Learning: E-Learning + 2 Tage Live-Web-Seminar

Kurs Weiterbildung zur Hygienefachkraft

Staatlich anerkannt, in einem Jahr in Vollzeit.

Partner: Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben GmbH

Pflege Rehabilitationsmedizin

Kurs Hygienebeauftragte in der Rehabilitationsmedizin

Blended-Learning: E-Learning + 1 Tag Live-Web-Seminar

Rettungsdienst

Kurs Hygienebeauftragte im Rettungsdienst

Blended-Learning*: E-Learning + 1 Tag Live-Web-Seminar

Altenpflege

Kurs Hygienebeauftragte in der Pflege

(Schwerpunkt Altenpflege)

Blended-Learning*: E-Learning + 2 Tage Live-Web-Seminar

* Diese Inhalte bieten wir als Inhouse-Kurse an.



Den Flyer mit allen Kursangeboten der BZH-Akademie hier zum Download!



Ihre Meinung ist uns wichtig

Liebe Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer, wir freuen uns, dass Sie den Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress besuchen und hoffen, dass unsere Themen für Sie nützlich und anregend sind.
Wir laden Sie zu unserer Umfrage ein!

BZH GmbH
Deutsches Beratungszentrum für Hygiene
Schnewlinstraße 4
D-79098 Freiburg im Breisgau

T +49 761 202 678 - 0
info@bzh-freiburg.de
www.bzh-freiburg.de